

Symptome und Behandlungsmöglichkeiten

So vielfältig wie die Erkrankungen der Schilddrüse, so vielfältig sind auch die Symptome:

- Die Unterfunktion (Hypothyreose) zeigt sich durch Müdigkeit, Antriebslosigkeit, Gewichtszunahme, Kälteempfindlichkeit und Verstopfung.
- Bei einer Überfunktion (Hyperthyreose) klagen die Patienten über Nervosität, Herzrasen, Gewichtsabnahme, Hitzeempfindlichkeit, Haarausfall und Unruhe.



Einige Schilddrüsenerkrankungen können medikamentös erfolgreich behandelt oder durch eine Radiojodtherapie therapiert werden. Bei „kalten“, ggf. bösartigen Knoten (Schilddrüsenkrebs), einer erheblichen Vergrößerung der Schilddrüse mit Luftnot und Schluckbeschwerden, einer Autoimmunerkrankung mit Augenveränderungen (Morbus Basedow) und bei medikamentös nicht zu behandelnden Schilddrüsenüberfunktionen (heiße Knoten, Hashimotothyreoiditis) sollte operiert werden.

Ihre Ansprechpartner

Haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns an!

Chefarzt:

Dr. med. Jörg Celesnik
joerg.celesnik@kk-bottrop.de

Leitender Oberarzt:

Dr. med. Bernhard Limper, MHBA
bernhard.limper@kk-bottrop.de

Chefarzt- und Abteilungssekretariat:

Marina Zips
Susanne Steinkemper

Tel.: 02041 / 15-1001
Fax: 02041 / 15-1002

Sprechstunde:

Mo. und Do. von 14.00 – 16.00 Uhr
nach vorheriger Terminvereinbarung

www.kk-bottrop.de/chirurgie



So erreichen Sie uns:

Anfahrt:
Mit dem PKW
Von der A2 und A31 Kreuz Bottrop
Von der A42 Abfahrt Bottrop-Süd

Mit öffentlichem Nahverkehr – Bus:
Buslinie 264 vom HBF Bottrop
Buslinie 264 und SB 91 vom ZOB Bottrop
Buslinie SB 91 vom HBF Oberhausen



KONTAKT

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

☎ 02041 / 15 1001

Herausgeber:

Knappschaftskrankenhaus Bottrop GmbH
Osterfelder Str. 157
46242 Bottrop
www.kk-bottrop.de

Im Verbund der  KNAPPSCHAFT
KLINIKEN

STAND: 01/2018
b7_FLY_012018

Patienteninformation
Schilddrüsenchirurgie

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

 KNAPPSCHAFTSKRANKENHAUS
BOTTROP

Willkommen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr Arzt hat bei Ihnen eine Erkrankung der Schilddrüse festgestellt, die eine medizinische Behandlung erfordert.

Jeder dritte Mensch entwickelt im Laufe seines Lebens knotige Veränderungen an der Schilddrüse. Jedoch nur fünf Prozent dieser Knoten sind bösartig und nicht alle Veränderungen müssen operiert werden.

Zur Behandlung von Schilddrüsenerkrankungen stehen Ihnen im Knappschaftskrankenhaus Bottrop verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Eine davon ist die operative Behandlung. Die Schilddrüsenoperation kann je nach Erkrankung die definitive Behandlung, Teil eines kombinierten Behandlungskonzepts oder eine Alternative zur medikamentösen Therapie oder Strahlenbehandlung sein.

Sie haben Fragen oder sind an einer Behandlung bei uns interessiert? Gerne beraten wir Sie und teilen Ihnen einen zeitnahen Termin in unserer Sprechstunde mit.

Ihr Team der chirurgischen Klinik des Knappschaftskrankenhauses Bottrop

Ablauf der Behandlung

1) Termin in der ambulanten Sprechstunde mit klinischer und ggf. Ultraschall-Untersuchung sowie einer ausführlichen Beratung über die zu empfehlende Operationsmethode. Der Aufnahme- bzw. Operationstermin wird vereinbart. Bitte bringen Sie alle Unterlagen der Voruntersuchungen mit.

2) Konsiliarische Vorstellung bei einem HNO-Arzt zur Kontrolle der Stimmlippen und deren Schwingungsfähigkeit.

3) Prästationärer Aufenthalt: Sie kommen ein paar Tage vor der Operation in unsere Klinik und werden über die Operation aufgeklärt. Desweiteren erfolgt eine Blutabnahme. Ein Schreiben mit den genauen Terminen wird Ihnen in der Sprechstunde ausgehändigt.

4) Operationen werden nach dem aktuellen Stand der Schilddrüsenchirurgie mit individuell angepassten Operations- und Narkoseverfahren durchgeführt.

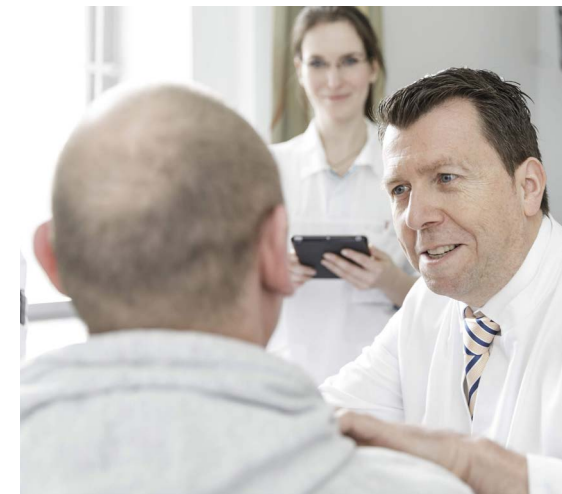


SONOGRAPHIE DER SCHILDDRÜSE

5) Die stationäre Betreuung und der Aufenthalt erfolgt standardisiert durch ein eingespieltes Team. Die Operation wird durch einen erfahrenen Operateur mit hoher Expertise durchgeführt.

6) Für den stationären Aufenthalt sollten Sie 3 Tage einplanen. Postoperativ erfolgt eine Blutabnahme, Stimmbandkontrolle mittels Laryngoskopie und ggf. die Entfernung der Redondrainage.

7) Der Patient erhält bei Entlassung eine Beratung und einen Entlassungsbrief mit individuellen Verhaltensempfehlungen, der Histologie des Schilddrüsen-Präparats und ggf. Anpassung der Schilddrüsenmedikation.



KONTROLLUNTERSUCHUNG NACH EINER SCHILDDRÜSEN OPERATION

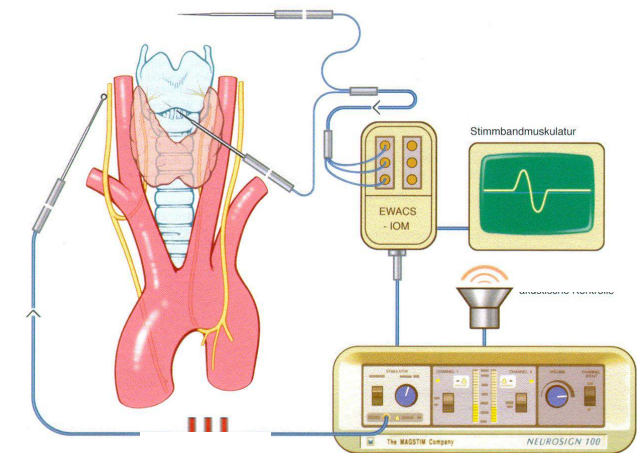
Schilddrüsenoperation

Die Operation der Schilddrüse erfolgt immer in Vollnarkose. Ein kleiner Schnitt vorne in der Mitte des Halses ermöglicht den Zugang.

Bei mehreren Knoten auf einer Seite entfernen wir in der Regel einen Schilddrüsenlappen (Hemithyreoidektomie). Ist die gesamte Schilddrüse knotig durchsetzt oder handelt es sich um eine bösartige Erkrankung, wird das Organ komplett entfernt (Thyreoidektomie).

Das entnommene Schilddrüsengewebe wird anschließend feingeweblich untersucht.

Noch während der Operation können wir den Stimmbandnerv nicht nur mit der Lupenbrille sehen sondern auch seine Funktion per Neuromonitoring kontrollieren. Dies wird extra dokumentiert und Ihnen bei der Entlassung mitgegeben.



NEUROMONITORING ZUR STIMMBANDKONTROLLE WÄHREND DER OPERATION